

## Mariä Himmelfahrt

### Rückblick mit Jubiläum in Morbach

Schon seit einigen Jahren lädt die Frauengemeinschaft Morbach - wie es auch an vielen Orten im Pastoralen Raum Bernkastel-Kues üblich ist - zu Krautwischsegnungen und Gottesdiensten zu Mariä Himmelfahrt ein.



In diesem Jahr war es für die Morbacher Frauen ein besonderer Tag, weil sie mit dem Marienfest das 40jährige Bestehen der Katholischen Frauengemeinschaft in Morbach feierten.

Pfarrer Albrecht, der vor 40 Jahren maßgeblich an der Neugründung beteiligt war, konnte mit der Gemeinde an der Marienkapelle die Festmesse feiern. Monika Petry aus dem Vorstand erinnerte an die Anfänge der bald auch dem Verband kfd angehörenden Frauengemeinschaft mit stolzen 350 Mitgliedern und die regen Aktivitäten der Frauen durch die Jahre. Die Feier klang mit der

kfd

Verteilung der traditionellen Krautwischsträuße und in Geselligkeit bei Sekt und Imbiss aus.



## Ein großes Engagement wurde gefeiert

Besonders Frauen prägen „Kleider & Mehr“



Vor zehn Jahren entstanden aus einer Initiative in der Flüchtlingshilfe, und vor fünf Jahren mit der Gründung eines eingetragenen Vereins gesichert, schaut „Kleider & Mehr“ auf eine grandiose Erfolgsgeschichte.

Am letzten Augustsamstag feierte das Sozialkaufhaus dies mit einem Tag der offenen Tür. Die rund 35 Ehrenamtlichen – überwiegend Frauen – sorgten für ein abwechslungsreiches Programm und in Zusammenarbeit mit den Nachbarn vom JuKuZ (Jugend- und Kulturzentrum) für Essen und Trinken Im Viertel 25 in Kues.



Im Mittelpunkt stand nicht nur der dankbare Rückblick mit Unterstützer\*innen und Kooperationspartner\*innen, sondern wie immer der Dienst an der Sache: Den Tag über konnte in „Kleider & Mehr“ eingekauft und Kontakte geknüpft oder vertieft werden.

Das gelungene Fest bestärkte die Ehrenamtlichen in ihrem Engagement und „Kleider & Mehr“ hofft weiter auf Unterstützung und Bestärkung durch Spenden, aktives Mitpacken und Kooperationen.

Näheres auf der Homepage:  
[Kleider und mehr in Bernkastel-Kues](#)



## **Aktuelle Infos aus dem Kreis Bernkastel-Wittlich**

*rund um Frauenthemen*

Gerne geben wir hier die Informationen der Gleichstellungsstelle im Kreis Bernkastel-Wittlich weiter.

Nähere Informationen finden Sie über die Links und z.T. in den Anhängen sowie über die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kretz.

### **9. September in Trier:**

Dir souveräne Frau – Grenzen setzen und Nein sagen [www.arbeit-und-leben.de/kurs/9093](http://www.arbeit-und-leben.de/kurs/9093)

### **16. September:**

Fachtag „Perspektiven von Gewalt“ im JuB in Wittlich-Wengerohr

Flyer auch im Anhang

### **18. September:**

Online – Die gelassene Frau: Sicher mit Stress umgehen und die eigene Resilienz stärken

[www.arbeit-und-leben.de/kurs/9091](http://www.arbeit-und-leben.de/kurs/9091)

### **30. September:**

Online – KI und Geschlechtergerechtigkeit in der Arbeitswelt: Bias erkennen und Vielfalt fördern

[www.arbeit-und-leben.de/kurs/9096](http://www.arbeit-und-leben.de/kurs/9096)

### **September 2025 – Mai 2026:**

Sags mit Wirkung – Kommunikations- und Präsentationstraining für Frauen,

5 -teilige Workshopreihe in Simmern, [www.eeb-sued.de](http://www.eeb-sued.de)

Näheres bitte dem beigefügten Flyer RZ-EEB Frauenworkshopreihe entnehmen.

### **8. Oktober:**

Fahrt nach Mainz in den Landtag

<https://daten.kv-bks-wil.de/apps/forms/s/dieJRDZ3X6LdKwdeFB9TDege>

... und die Planungen rund um die

### **Orange-Days vom 25. November bis 10. Dezember**

#### **im Kreis Bernkastel-Wittlich**

mit vielen Kooperationspartnerinnen

sind wieder gestartet.

Also: Augen offenhalten für Ankündigungen.



Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Fachbereich 05 - Gleichstellungsstelle  
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich

E-Mail: [Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de)

Homepage: [www.Bernkastel-Wittlich.de](http://www.Bernkastel-Wittlich.de)



## Buchtipp

### von Frauen für Frauen

Heute nochmals ein Tipp im Doppelpack,  
nämlich als Großmutter-Reihe, Band 1 und 2:

#### Trude Teige: Als Großmutter im Regen tanzte.



„Es gibt eine Zeit für Tränen und eine fürs Lachen“. So schreibt eine Freundin an Junis Großmutter in einem alten Brief. Die Enkelin Juni hat so viele Fragen, aber keine davon haben ihre Großeltern ihr beantwortet. Es müssen dunkle Zeiten gewesen sein, die die beiden durchlebt haben, weil sie nie darüber sprechen wollten. Erst nach dem Tod der beiden erfährt Juni einiges über die Familie ihrer Mutter und beginnt zu verstehen. Es ist unterschiedlich, wie Menschen mit schlimmen Erlebnissen umgehen. Die eine tanzt im Regen und der andere fährt mit dem Boot hinaus. Wir hören, wie die wunderbaren Menschen, die Juni ein zuhause gegeben haben, zu dem wurden, was sie sind. Und wir können erfahren, dass nicht alle Menschen mit der Last, die das Leben ihnen auferlegt, gut zurechtkommen. Junis Mutter scheitert an der Frage nach ihrem leiblichen Vater und an einer Beziehung, die zerbricht. Die vermeintliche Idylle, die Juni bei den Großeltern auf einer kleinen Schäreninsel in Norwegen erlebt hat, ist hart errungen. Es ist sehr interessant, wie Juni sich auf den Weg macht, um dem Geheimnis ihrer geliebten Großmutter auf die Spur zu kommen und nach ihrer eigenen Geschichte zu suchen.

Das erste Buch ist sehr flüssig geschrieben, macht immer wieder Sprünge zwischen Vergangenheit und Gegenwart und erzählt so die ganze Familiengeschichte, die sogar ein glückliches Ende für Juni bereithält. Weil es so spannend war, habe ich das Buch schnell gelesen und dann gleich noch einmal in einem langsameren Tempo, um auch nicht das Geringste zu verpassen.

#### Trude Teige: Und Großvater atmete mit den Wellen.



Im zweiten Buch wird die Lebensgeschichte des Großvaters während des zweiten Weltkrieges thematisiert. Auch hier konnte ich kaum eine Lesepause einlegen und habe auch dieses Buch noch einmal gelesen. Das Buch nimmt uns mit auf die Reise nach Java. Leider ist es keine Urlaubsidylle, in der die Menschen sich befinden, sondern ein von Japan besetztes Land. Immer wieder ist die Rede davon, die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht aufzugeben. Das hilft vielen Menschen beim Überleben. In solch schweren Zeiten eine große Liebe zu finden, ist schon etwas Besonderes. Und sie zu verlieren, ist kaum erträglich. Das Junis Großvater trotz dieses Verlustes menschlich und mitfühlend bleiben kann, hat mich sehr beeindruckt.

In beiden Büchern wird die Grausamkeit des zweiten Weltkrieges thematisiert. Unweigerlich kommen mir da Gedanken, wie es in den Kriegsgebieten unserer Tage wohl aussieht. Wir hatten doch die Hoffnung, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa überwunden wären.

Beide Bücher lassen an Dramatik nichts zu wünschen übrig, zeigen uns liebenswerte Menschen, denen das Leben hart mitgespielt hat und ermutigen uns, die Hoffnung in schweren Zeiten nicht aufzugeben. Absolut empfehlenswert!

Roswitha Hillen, kfd-Diözesanvorstand

kfd

## **Frauenkino in Morbach**

*Kinofilm für Frauen im Café Heimat*

Das Frauen-Netzwerk im Pastoralen Raum Bernkastel-Kues lädt

**am Samstag, den 18. Oktober 2025 um 10.30 Uhr**

zum Frauenkino und anschließendem Imbiss  
im Café Heimat in Morbach ein.



**Termin bitte schon vormerken!**

**Näheres in der nächsten Fraueninfomail und sonstigen Veröffentlichungen.**

## **Frauenwandertouren gehen weiter**

*Interessierte Frauen wollen die Frauenwandertouren weiterführen*



Der Aufruf an wanderbegeisterte Frauen, die im Team die Frauenwandertouren weiterführen möchten, hatte Erfolg.

Fünf Frauen treffen sich in den nächsten Wochen, um sich kennenzulernen und zu schauen, dass die Frauenwandertouren wieder angeboten und begleitet werden.

Darüber freue ich mich sehr und hoffe, schon bald das neue Team hier vorstellen zu können.